

**Gewährung eines Zuschusses
an die Katholische Bahnhofsmision München
aus der „Stiftung für Obdachlose in München" und
aus der „Georg Niedermair-Stiftung“**

2. Stadtbezirk – Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17270

Beschluss des Sozialausschusses vom 25.09.2025 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Zuschussantrag der Katholischen Bahnhofsmision München
Inhalt	Kurzbeschreibung des Antragsstellers Darstellung des Bedarfs an Stiftungsmitteln „Stiftung für Obdachlose in München" „Georg Niedermair-Stiftung“
Gesamtkosten / Gesamterlöse	-/-
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
Entscheidungs- vorschlag	Gewährung eines Zuschusses an die Katholische Bahnhofsmis- sion München für den Betrieb der WC-Anlage für das Jahr 2026 über 16.039 € aus den Mitteln der „Stiftung für Obdachlose in München" und 10.000 € aus den Mitteln der „Georg Niedermair- Stiftung“
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Obdachlose
Ortsangabe	2. Stadtbezirk - Ludwigsvorstadt – Isarvorstadt

**Gewährung eines Zuschusses
an die Katholische Bahnhofsmision München
aus der „Stiftung für Obdachlose in München“ und
aus der „Georg Niedermair-Stiftung“**

2. Stadtbezirk – Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17270

Beschluss des Sozialausschusses vom 25.09.2025 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Katholische Bahnhofsmision München steht sieben Tage die Woche rund um die Uhr für alle Menschen offen. Sie ist eine niedrigschwellige Erstanlaufstelle für Menschen in sozialen Schwierigkeiten und Reisende. Aufgabe der Bahnhofsmision ist flexible und unbürokratische Unterstützung in der akuten Notlage und längerfristige Weitervermittlung an Ämter, Fachstellen und soziale Einrichtungen. Sie ist Anlauf- und Vermittlungsstelle, Ort der Erst- und Notversorgung mit Aufenthaltsmöglichkeit, Beratungs- und Informationsstelle und setzt sich anwaltschaftlich für Menschen in Notsituationen ein. Die Bahnhofsmision ist ein Ort, an dem vulnerable Frauen Schutz und Unterstützung finden.

Neben den Reisenden ist der Hauptbahnhof auch Anziehungspunkt und zeitweiliger Aufenthaltsort für Menschen in prekären Lebensverhältnissen, die z. T. körperlich und psychisch beeinträchtigt sind, Menschen, die aktuell in einer Clearingphase an die Bahnhofsmision angedockt sind, und Menschen mit Lebensmittelpunkt München, die sich aufgrund ihrer besonderen Lebensumstände häufig am Bahnhof aufhalten und bewegen. Ohne oder mit wenig Geld können sie sich meist die kostenpflichtigen Hygieneangebote im Bahnhof nicht leisten und sind gezwungen ihre Notdurft andersorts zu verrichten.

Aktuell wird eine WC-Anlage zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung gestellt, um die Grundversorgung im Bereich Hygiene für diese Menschen zu sichern und hygienebedingten Krankheiten vorzubeugen. Der Betrieb der WC-Anlage kostet pro Jahr 26.039 €. Bei der Stiftungsverwaltung wird ein Zuschuss für das Jahr 2026 beantragt.

Die „Stiftung für Obdachlose in München“ kann Zuschüsse an steuerbegünstigte Körperschaften zur Schaffung und Verbesserung von Einrichtungen für Obdachlose in München gewähren. Die Katholische Bahnhofsmision München ist eine Einrichtung für Obdachlose in München, die durch den Betrieb einer öffentlichen kostenfreien WC-Anlage verbessert

wird. Da nicht alle Nutzer der WC-Anlage obdachlose Personen sind, wird nur ein Teil der Kosten von 16.039 € aus der Stiftung bezuschusst.

In der „Stiftung für Obdachlose in München“ stehen laut Haushaltsansatz im Jahr 2025 als Ausgaben für den Stiftungszweck ca. 13.600 € zur Verfügung. Aus dem Verbrauchsvermögen können im Jahr 2025 insgesamt Mittel von ca. 95.700 € entnommen werden. Bisher wurden 29.914,60 € ausgegeben.

Die Mittel sind vorhanden und stehen bei Finanzposition C112.600.0000 (Kostenstelle 20810500) bereit.

Die „Georg Niedermair-Stiftung“ kann Zuschüsse an sozialen Einrichtungen gewähren. Die Katholische Bahnhofsmision München ist eine solche Einrichtung. Die restlichen Mittel von 10.000 € können hieraus bezuschusst werden.

In der „Georg Niedermair-Stiftung“ stehen laut Haushaltsansatz im Jahr 2025 für die Ausgaben für den Stiftungszweck 57.460 € zur Verfügung. Die Verbrauchsrücklage zum Vorjahresende beträgt ca. 69.600 €. Bisher wurden 30.267,60 € ausgegeben. Des Weiteren sind noch für andere Projekte 520 € reserviert.

Die Mittel sind vorhanden und stehen bei Finanzposition C069.600.0000 (Kostenstelle 20805100) bereit.

Klimaprüfung

Laut „Leitfaden Vorauswahl Klimaschutzrelevanz“ ist das Thema des Vorhabens nicht klimaschutzrelevant. Eine Einbindung des Referats für Klima- und Umweltschutz ist nicht erforderlich.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Die Korreferentin, Frau Stadträtin Nitsche, die Stadtkämmerei, die Gleichstellungsstelle für Frauen, der Migrationsbeirat und das Sozialreferat/Fachstelle für migrationsgesellschaftliche Diversität haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Der Katholischen Bahnhofsmision München wird ein Zuschuss in Höhe von 16.039 € aus Mitteln der nichtrechtsfähigen „Stiftung für Obdachlose in München“ und 10.000 € aus Mitteln der nichtrechtsfähigen „Georg Niedermair-Stiftung“ für den Betrieb der WC-Anlage im Jahr 2026 gewährt.
2. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

Dorothee Schiwy
Berufsmäßige Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Sozialreferat, Fachstelle für migrationsgesellschaftliche Diversität
An die Gleichstellungsstelle für Frauen
z. K.

Am